



Über 1.500 Erstsemester starten an der Hochschule Aalen

Rektor und Oberbürgermeister begrüßten die neuen Studierenden in der Aalener Stadthalle

Über 1.500 Erstsemester starten zum Wintersemester 2018/19 an der Hochschule Aalen, die damit nun knapp unter 6.000 Studierende zählt. Rektor Professor Dr. Gerhard Schneider und Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßten bei der feierlichen Semestereröffnung die Studierenden in der voll besetzten Stadthalle.

Den Auftakt der Erstsemesterbegrüßung machten Studierendenpfarrer Bernhard Richter, Hochschuleseelsorger Tobias Obele und das Bläserensemble der Hochschule unter der Leitung von Reinhard Liebhäuser mit einem ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „Zeit“.

„Sie haben eine sehr gute Entscheidung getroffen!“, begrüßte anschließend Rektor Professor Dr. Gerhard Schneider die zahlreich erschienenen Erstsemester. Er verwies auf die hohe Qualität der Lehre an der Hochschule Aalen. Diese werde beispielsweise durch den 2017 erhaltenen Landeslehrpreis für die Professoren Dr. Peter Eichinger und Dr. Bernhard Höfig, die zum zwölften Mal erhaltene Auszeichnung als forschungsstärkste Hochschule für angewandte Wissenschaft in Baden-Württemberg, aber auch durch deutschlandweite Spitzenplätze in Studiengang-Rankings bestätigt. Mit einer „-Tour“ durch die Hochschule und deren Lehrkonzept, mit theoretischen Grundlagen und einer praxisnahen Ausbildung, gab Schneider den Erstsemestern einen ersten Einblick ins Hochschulleben. Außerdem hob er die Bedeutung interkultureller Fähigkeiten hervor und riet den Erstsemestern, die nächsten Jahre zu nutzen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und internationale Erfahrungen im Auslands- oder Praxissemester zu sammeln.

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ hieß Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Erstsemester willkommen. Er stellte Aalen vor und verwies auf eine enge Verzahnung zwischen Stadt und Hochschule. Der OB lud die Erstsemester auch direkt zum „Come together“ am Mittwoch, 21. November, ins Rathaus ein. „Erleben Sie Aalen und lassen ab und an auch die Seele baumeln,“ empfahl er.

Heiko Buczinski, Leiter der Internen Kommunikation der Hochschule, moderierte die Vorstellung verschiedener Hochschuleinrichtungen und Beratungsstellen. Dabei zeigte



Pascal Cromm, Leiter des Akademischen Auslandsamts, die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums auf. Eveline Rettenmeier stellte die Zentrale Studienberatung vor. Das Team von stAArt-UP!de präsentierte die Gründerhochschule. Gleichstellungsbeauftragte Prof. Dr. Annette Limberger und Petra Bosch vom Studierendenwerk Ulm erläuterten ihre Beratungsangebote. Darüber hinaus gaben Studierende der Verfassten Studierendenschaft, des UStA Aalen und des E-Motion Rennteams Einblicke in das Leben auf dem Campus.

Nach der Semestereröffnung trafen sich die Erstsemester vor der Stadthalle mit Vertretern ihrer Studiengänge. Unter dem Schild „Digital Health Management“ stand Markus Woletz aus Aalen. „Ich freue mich auf neue Erfahrungen und eine gute Weiterbildung, die als Vorbereitung für das spätere Arbeitsleben dient,“ sagte der Erstsemester. „Nach meiner Ausbildung als Werkstoffprüferin möchte ich nun tiefere Kenntnisse erwerben und zusammenhänge noch besser verstehen,“ erzählte Rebecca Kästner vom Studiengang Materialographie / Neue Materialien. Sie ist aus Göppingen nach Aalen gezogen und freut sich nun auf den neuen Lebensabschnitt.